

## Kunst im Büro

**Barsinghausen.** Ein Kunstprojekt im Tourismusbüro – das gibt es seit Anfang Februar in Barsinghausen, inklusive einer Kreativfläche zum Mitmachen. Die Kunstschule Noa Noa, der Kulturverein Krawatte und der Kunstverein Barsinghausen der Kulturfabrik gestalten die Ausstellung gemeinsam.

Wo vorher Bilder der Fotogruppe zu sehen waren, nutzen die Akteure bis Anfang April eines der Schaufenster sowie eine Wandfläche im Inneren. Geplant ist der Einsatz eines LED-Screens sowie einer Schwarzlichtlampe, inklusive eines Kurses für Schwarzlichtmalerei. Im

Inneren kommen dann alle zum Einsatz, die mitmachen wollen. „Es wird eine große gemeinsame Malfläche installiert, auf der Touristinnen, Touristen sowie Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, Barsinghausens Highlights – ganz persönlich gesehen – künstlerisch festzuhalten“, teilt die Stadt mit. Ziel ist ein gemeinschaftlich gestaltetes Bild, das zeigt, was Barsinghausen sehenswert und lebenswert macht – aus vielen individuellen Perspektiven. Passend dazu gibt es zwischen dem 28. Februar und dem 15. März sowie zwischen dem 20. und 25. April passende Mitmachaktionen.



Mitmachaktionen sind geplant: Die Kunstschule Noa Noa, der Kulturverein Krawatte und der Kunstverein Barsinghausen der Kulturfabrik starten eine Kunstaktion im Tourismusbüro. FOTO: STADT BARSINGHAUSEN



Das Lebenshaus an der Hinterkampstraße in Barsinghausen: Der Vereinssitz des ambulanten Hospizdienstes „Aufgefangen“ und ein Ort, der dem Thema „Tod und Trauer“ einen sichtbaren Platz inmitten der Öffentlichkeit gibt. FOTO: JENNIFER KREBS

## Weckruf wirkt: Hospizdienst findet Bewerber für neuen Vorstand

Drohende Auflösung des Vereins „Aufgefangen“ scheint abgewendet / Neuwahlen Anfang März

**Wurst-Basar**

### ROULADENMENÜ

2 Rinderrouladen  
1 Schlauch Apfel-Rotkohl **16,99**

**% SONDERANGEBOTE %**  
gültig vom 02.03. – 07.03.2026 in Wennigsen und Barsinghausen

|  |  |
|--|--|
| <b>Kotelett</b> frisch oder Kasseler mit Filet <del>100g 0,89</del> ohne Filet <b>0,79</b> | <b>Premiumporzellan</b> von der deutschen Färsse <b>0,79</b> |
| <b>Schweinefilet</b> gewürzt <del>100g 1,29</del>  | <b>1,29</b>  |
| <b>Hähnchenpfanne</b> <del>100g 1,49</del>   | <b>1,49</b>  |
| <b>Schmorfleisch oder Rindergulasch</b> <del>100g 1,89</del>                               | <b>1,89</b>  |
| <b>Schlesische Weißwurst</b> <del>100g 1,29</del>  | <b>1,29</b>  |
| <b>Porree-Hackfleisch-Eintopf</b> (kg 8,88) <del>500g 4,44</del>                           | <b>4,44</b>  |

weitere Angebote unter: [www.wurst-basar.de](http://www.wurst-basar.de)

**Barsinghausen.** „Ich gehe jetzt davon aus, dass die Zukunft des Vereins gesichert ist.“ Dieses Fazit zieht Günter Kalmbach vom Vorstand des ambulanten Hospizdienstes „Aufgefangen“ nach einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Eine drohende Auflösung wegen fehlender Kandidatinnen und Kandidaten für einen neuen Vorstand ist damit offenbar kein Thema mehr. Eine Krisensitzung hat alle Sorgen zerstreut: Auch künftig sollen die ehrenamtlichen Kräfte schwer kranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg begleiten.

Nach einem alarmierenden Aufruf der bisherigen Vereinsführung wollen mehrere Mitglieder bei den bevorstehenden Neuwahlen für Vorstandsämter kandidieren. „Es haben sich etliche

Leute gemeldet und bereit erklärt, ehrenamtliche Posten zu übernehmen“, berichtet Kalmbach. Die Einladung zu der außerordentlichen Mitgliederversammlung habe „wie ein Weckruf“ gewirkt. Darauf war deutlich hervorgegangen, wie ernst die Lage für den Verein ist: Ohne neue Vorstandsmitglieder drohe die Auflösung. „Der Vorstand sieht sich aufgrund der aktuellen Situation nicht mehr in der Lage, den Verein ordnungsgemäß zu führen“, hieß es.

Im Vorfeld der Krisensitzung im Vereinssitz, dem Lebenshaus an der Hinterkampstraße, hatte Kalmbach gegenüber dieser Redaktion deutlich gesagt: „Seit zwei Jahren suchen wir fieberhaft nach neuen Vorstandsmitgliedern.“ Im derzeitigen Vorstand seien ausschließlich Pen-

sionäre und Rentner, die altersbedingt mit den Aufgaben einer extremen Belastung ausgesetzt seien. Neben Kalmbach gehören aktuell auch Margret Eulgem und Sylvia Aringer zur Vereinsführung.

Der Verein ist laut Vorstand als Arbeitgeber auch verantwortlich für seine hauptamtlichen Kräfte und die dazugehörige Akquise von Geld. Demnach leistet „Aufgefangen“ ehrenamtlich pro Jahr zwischen 80 und 100 Sterbebegleitungen – mit inzwischen rund 70 geschulten Ehrenamtlichen. Die Hauptamtlichen sind für die Koordination der Hospiz- und Trauerarbeit zuständig.

Der Weckruf des Vorstands zeigte nun offenbar Wirkung: „Es sind mehr als 40 Mitglieder zu der Versammlung gekommen“, berichtet Kalmbach jetzt. Der Vor-

stand habe dann einleitend noch einmal die „Misere“ dargestellt. Insgesamt seien normalerweise fünf Vorstandsmitglieder vorgesehen. „Wir machen das seit zwei Jahren nur deshalb zu dritt, weil sich ansonsten niemand für einen Posten gemeldet hat“, sagt Kalmbach. Der Vorstand habe keineswegs eine Auflösung wirklich gewollt. „Wir wollten aufrütteln“, so Kalmbach. Das habe dann letztlich in der Mitgliederversammlung zu einer sehr guten und offenen Aussprache geführt.

„Offensichtlich war vielen Mitgliedern unsere große Belastung im Vorstand gar nicht bewusst“, beschreibt Kalmbach eine Erkenntnis aus der Versammlung. Weil sich anschließend viele Mitglieder grundsätzlich bereit erklärt hätten, ehrenamtliche Posten übernehmen zu wollen, ist er

zuversichtlich: „Zwar wollen einige noch einmal ein paar Nächte darüber schlafen, aber es ist davon auszugehen, dass es für Neuwahlen jetzt genügend Bewerbungen gibt“, kündigt Kalmbach an. Der neue Vorstand von „Aufgefangen“ soll Anfang März in der regulären Jahresversammlung gewählt werden – für eine dreijährige Amtsperiode.

Was es für den Verein bedeuten würde, wenn die notwendigen Neuwahlen doch noch scheitern, hatte Kalmbach im Vorfeld auch noch genauer ausgeführt. Demnach bestünde außer der Auflösung des Vereins nur noch die Möglichkeit, mit einem anderen Träger zu kooperieren oder zu fusionieren. Dazu soll es aber nicht kommen. Das wollen engagierte Mitglieder verhindern.

## Stadt Barsinghausen informiert zur kommunalen Wärmeplanung

**Barsinghausen.** Die Stadtwerke und die Stadt Barsinghausen laden alle Bürgerinnen und Bürger zur Informationsveranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung ein. Am Donnerstag, 5. März, werden ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Krawatte, Egestorfer Straße 28, der aktuelle Stand sowie die weiteren Schritte für eine zukunftsfähige Wärmeversorgung in Barsinghausen vorgestellt. Die Kommunale Wärmeplanung zeigt auf, wie die Wärmeversorgung in Barsinghausen langfristig klimaneutral gestaltet werden kann. Dabei werden Poten-

ziale für erneuerbare Energien, Möglichkeiten für Wärmenetze sowie dezentrale Lösungen für einzelne Gebäude betrachtet. Die Ergebnisse bilden eine wichtige strategische Grundlage für Politik, Verwaltung, Stadtwerke und Bürgerschaft. „Die Wärmewende kann nur gemeinsam gelingen. Daher setzen Stadt und Stadtwerke auf Transparenz und Beteiligung“, teilt die Verwaltung mit. Fragen und Anregungen können Interessierte vorab auf der Internetseite der Stadtwerke unter [waermeplanung.stadtwerke-barsinghausen.de](http://waermeplanung.stadtwerke-barsinghausen.de) äußern.

## Hannah-Arendt-Gymnasium veranstaltet Tag der offenen Tür

**Barsinghausen.** Für Donnerstag, 19. März 2026, lädt das Hannah-Arendt-Gymnasium (HAG) von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Insbesondere Schülerinnen und Schüler des jetzigen vierten Jahrgangs der



Gymnasium mit Klassencontainer FOTO: JENNIFER KREBS / ARCHIV

Grundschulen sowie deren Eltern sollen dabei die Chance haben, sich über die Schule und die verschiedenen Aktivitäten zu informieren. Dazu präsentieren insbesondere die jetzigen fünften und sechsten Klassen ihre Projekte – beispielsweise in Lesungen, Ausstellungen oder kurzen Filmen. Führungen durch das Schulgebäude bietet das HAG ebenfalls gern an. Während der gesamten Zeit gibt es Gelegenheit zu Gesprächen mit Schulleiterin Silvia Bethge, den Koordinatoren der Jahrgänge, den Fachlehrkräften und den Schülern.

Bereits am Dienstag, 3. März, findet um 18 Uhr ein Informationsabend für die Eltern des kommenden fünften Jahrgangs in der Aula des Schulzentrums statt. Die Anmeldedaten für das kommende Schuljahr sind am Donnerstag, 21. Mai, von 8 bis 16 Uhr sowie am Freitag, 22. Mai, von 8 bis 14 Uhr. Anmeldungen können Interessierte aber auch jederzeit vorher zuschicken oder vorbeibringen.

Weitere Informationen und Unterlagen für Grundschulleitern gibt es im Internet unter [www.han-nah.de](http://www.han-nah.de).

**STADTWERKE Barsinghausen**  
REGIONAL FIND' ICH GENIA

### Wir sind solar. Und versorgen Sie mit Ihrer Energie.

Wir beraten Sie gern.

Stadtwerke Barsinghausen GmbH  
Poststraße 3  
30890 Barsinghausen  
Telefon: 05105 5277 75  
E-Mail: [erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de](mailto:erneuerbare@stadtwerke-barsinghausen.de)

**DER BAUMSCHÜLER Stand-up-Comedian Jens Janowski**  
Wenn Alltagswahnsinn auf Gärtnerhumor trifft, wenn Familienleben und Bierkultur sich auf der Bühne vereinen, dann ist „Der Baumschüler“ nicht weit. Jens Janowski, ehemals leidenschaftlicher Gärtner in einer Baumschule und Comedian mit Herz, geht ab Herbst 2025 mit seinem brandneuen Programm „Der Hopfen stirbt zuletzt“ auf Tour.

**ZED MITCHELL BAND Blues auf internationalem Nivea**  
Der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammende Gitarrist, Sänger und Komponist Zed Mitchell zählt zu den bekanntesten und bedeutendsten Gitarristen in Europa. Er veredelte Plattenproduktionen von Weltstars und spielte auch mit solchen. Zed Mitchell spielte mehrere Jahre europaweit als Support-Act auf den Tournée von Focus, Deep Purple, Ian Gillian sowie Joe Cocker, Santana und B.B. King. Seine 5-Oktaven umfassende Stimme macht ihn zudem zu einem Sänger der Extraklasse.

Kompetent begleitet wird Zed wie schon bei den Auftritten zuvor von seinem Sohn Todor – der ebenfalls seine besten sechs Saiten zeigt und auch gesanglich zu überzeugen weiß – und einer großartigen Begleitband.

**Freitag, 06. März 2026**  
**DER BAUMSCHÜLER**  
Stand-up-Comedi  
Einlass 19:15 | Beginn: 20:15 Uhr



**Samstag, 07. März 2026**  
**ZED MITCHELL BAND**  
Blues  
Einlass 19:15 | Beginn: 20:15 Uhr

**Konzerte 2026**  
28.02.2026  
**DOGS ON LEAD**  
06.03.2026  
**DER BAUMSCHÜLER**  
07.03.2026  
**ZED MITCHELL BAND**  
14.03.2026  
**MAGIC BUZZ**  
21.03.2026  
**THE SWIPES**  
28.03.2026  
**NORDIR**  
11.04.2026  
**GLUTSUCHT**



Karten für die Konzerte gibt es im Vorverkauf im ASB-Bahnhof sowie in allen Reservix Vorverkaufsstellen und online unter [www.asb-bahnhof.reservix.de/events](http://www.asb-bahnhof.reservix.de/events). Infos zu den Konzerten gibt es unter [www.asb-bahnhof-barsinghausen.de](http://www.asb-bahnhof-barsinghausen.de).



TICKETPORTAL